Besucher mit Behinderung

Informationen für Rollstuhlfahrer

Der Eingang und eine Klingel für Rollstuhlfahrer befinden sich rechts vom Haupteingang. In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Behindertenparkplätze.

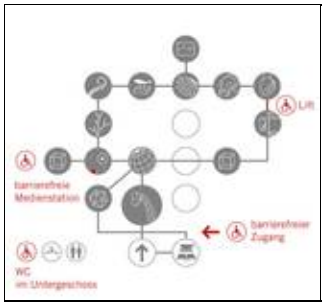
Das Museum für Naturkunde weist eine Reihe von baulichen Maßnahmen auf, die einen Besuch für Gehbehinderte erleichtern. So haben wir einen seitlichen Behinderteneingang, durch den die Gäste über einen Aufzug direkt auf die erste Ausstellungsebene und unseren Hörsaal gelangen, der sich im oberen Stockwerk befindet. Mit dem Aufzug werden Sie auch unser WC gegenüber der Garderobe problemlos erreichen können. Dieser Lift transportiert bis zu 2.500 kg.
Unsere Ausstellungen befinden sich im Erdgeschoss und sind zum großen Teil ebenerdig, lediglich die Säle "Einheimische Tiere", "Präparationstechniken", sowie das "Humboldt-Exploratorium" sind über eine kleine Treppen vom größeren Teil der Dauerausstellung getrennt. An dieser Stelle gibt es jedoch einen Treppenlift (250 kg).
Die oberen Etagen der neuen Ausstellung "Kosmos und Sonnensystem", die sich im Treppenhaus befindet, ist derzeit leider noch nicht zugänglich. Allerdings präsentieren wir sämtliche Inhalte in einer Medienstation im Erdgeschoss. Die erklärenden Texte zu unseren Exponaten, sowie die interaktiv zur Verfügung gestellten Ausstellungsinhalte sind vom Rollstuhl aus problemlos zugänglich. Die Bilder, die von unseren Juraskopen gezeigt werden, können auf einem großen Bildschirm verfolgt werden.

Informationen für Sehbehinderte

Führungen und Tast-Erlebnistouren
Für Kinder und Erwachsene sowie Schulklassen bieten wir nach Absprache Führungen und besondere Tast-Erlebnistouren an.
Beratung und Buchung unter:

Tel.: +49 (0)30 2093-8550
E-Mail: besucherservice(at)mfn-berlin.de

Rollstuhl gerechter Zugang



Übersicht über den Rollstuhl gerechten Zugang zu den Ausstellungen.

Zur besseren Ansicht bitte auf das Bild klicken.

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gern behilflich.